Oberrieden, 19.9.29. Kt. Zürich

Sogarten

Lieber Freund,

ich wollte dir auch direkt sagen, dass mir die wegen Bonn gefallene Entscheidung deinetwegen ein rechter Kummer ist. Ich habe in allen
Stadien der Vorverhandlungen, so weit ich daran beteiligt war, deutlich zu
verstehen gegeben, dass ich nicht von Münster weg und dorthin strebe und
habe es auch nicht unterlassen auf dich hinzuweisen. Es ist mir noch jetzt
nicht durchsichtig, warum die uns nahestehenden Bonner und auch der Minister
nicht dir den Vorzug gegeben haben. Ich habe mir natürlich auch die Frage
gestellt, ob es dir jetzt noch helfen könnte, wenn ich den Ruf nicht annähme
und ich werde diese Frage, wenn ich nun nach Berlin fahre, jedenfalls zur
Sprache bringen. Aber nach dem, was ich höre, besteht wohl keine Aussicht, dass
man sie bejahend beantworten kann. So kann ich dir nur versprechen, dass ich
im Blick auf die nötige Neubesetzung von Münster in Berlin und in Münster
selbst deinen Namen an erster Stelle nennen werde.

Ich fahre nächsten Montag nach Basel zu der Hochzeit meines Bruders und nachher weiter nach Berlin. Zu einem Besuch in Pratteln wird die Zeit kaum langen. Sag das auch Lukas Christ, den ich freundlich grüssen lasse, sammt Allen, die im Hause sind.

Mit herzlichem Gruss

dein